

BKMNA'23

Berliner Konferenz
Mineralische Nebenprodukte und Abfälle

12. und 13. Juni 2023

Veranstaltungsort:

VIENNA HOUSE
ANDEL'S
BERLIN

- ▶ **Erweiterte Produktverantwortung – Recyclateinsatz bei Bauprodukten**
 - Vollzug der Mantelverordnung
 - Abfallende und Recyclingbaustoffe
- ▶ **Erhaltung von Bausubstanz versus Rückbau & Recycling**
- ▶ **Stoffstromverschiebungen**
 - durch Abschaltung der Kohlekraftwerke
 - durch Decarbonisierung der Eisen- und Stahlindustrie
- ▶ **Substitutionspotentiale in der Zementindustrie – durch Verbrennungsrückstände, Rückbaumaterialien etc.**
- ▶ **Rückgewinnung von Ressourcen aus Flugaschen**
- ▶ **Bauabfälle – Robotik und Künstliche Intelligenz**
- ▶ **Neue (und weniger neue) Schadstoffe – Grenzen der Kreislaufwirtschaft**
 - PFAS
 - Asbest
- ▶ **Deponien**

Veranstalter:

VIVIS

Stand: 26. Mai 2023



HEIDEMANN
Unternehmensgruppe

REMEX®
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

STADLER®
Technik von ihrer besten Seite



Programmkomitee

em. Univ.-Professor Dr.-Ing. Dr. h.c. Dieter Georg Senk
Lehrstuhl für Metallurgie von Eisen und Stahl, RWTH Aachen

Professor Dr.-Ing. Hermann Wotruba †
Lehr- und Forschungsgebiet Aufbereitung
mineralischer Rohstoffe, RWTH Aachen

Universitätsprofessor Dipl.-Ing. Dr. mont. Helmut Antrekowitsch

Lehrstuhl Nichteisenmetallurgie, Montanuniversität Leoben

Universitätsprofessor Dipl.-Ing. Dr. mont. Roland Pomberger

Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft,
Montanuniversität Leoben

Programmkoordination

Dr.-Ing. Stephanie Thiel

Konferenzorganisation

Elisabeth Thomé-Kozmiensky, M.Sc.

Beirat

Dipl.-Geologe Olaf Alisch

Geschäftsführer des Verbands Bergbau, Geologie und Umwelt (VBGU) e.V., Berlin

Professor Dr.-Ing. Lale Andreas

Luleå University of Technology, Schweden

Professor Dr. Rainer Bunge

UMTEC – Institut für Umwelt- und Verfahrenstechnik, OST – Ostschweizer Fachhochschule, Rapperswil

Professor Dr.-Ing. Rüdiger Deike

Institut für Technologien der Metalle, Universität Duisburg-Essen

Dipl.-Ing. Falk Fabian

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

Privatdozent Ass. Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Johann Fellner

Technische Universität Wien, VIRWa GmbH, Wien

Rechtsanwalt EMLE Gregor Franßen, Partner

Franßen & Nusser Rechtsanwälte PartGmbH, Düsseldorf

Professor Dr.-Ing. Dr. h. c. Bernd Friedrich

Leiter des Instituts für Metallurgische Prozesstechnik und Metallrecycling IME, RWTH Aachen

Dipl.-Ing. Sandra Giern

Geschäftsführerin der Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe (BRB) e.V., Berlin

Geschäftsführerin der Interessengemeinschaft der Aufbereiter und Verwerter von Müllverbrennungsschlacken (IGAM)

Professor Dr.-Ing. Daniel Goldmann

Direktor des Instituts für Aufbereitung, Deponietechnik und Geomechanik, Technische Universität Clausthal

Dr.-Ing. Alexander Gosten

Vorstandssprecher der Deutschen Gesellschaft für Abfallwirtschaft (DGAW) e.V., Berlin

und verantwortlich für den DGAW-Arbeitskreis Reststoffe aus MVA und EBS-Anlagen

Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Marcel Grünbein

Geschäftsführender Gesellschafter der pbo Ingenieurgesellschaft mbH, Aachen

Dipl.-Verww. Hartmut Haeming

Vorsitzender der Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber (InwesD)

Geschäftsführer der AVG Kompostierung GmbH, Köln

Dipl.-Ing. David Heijkoop

Geschäftsführer der Recycling Combinatie REKO B.V., Rotterdam

Vorstandsmitglied BRBS Recycling, Zaltbommel

Berthold Heuser

Prokurist der REMEX GmbH, Düsseldorf

Dipl.-Ing. Mag. Thomas Kasper

Abteilungsleiter Verfahrensentwicklung, Baumeister, Porr Umwelttechnik GmbH, Wien

Präsident des Österreichischen Baustoff-Recycling Verbandes (BRV)

Vize-Präsident der European Quality Association for Recycling (EQAR)

Rechtsanwalt Professor Dr.-Ing. Wolfgang Klett

Kunz Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Köln

Ehrenmitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Abfallwirtschaft e.V. (DGAW), Berlin

Professor Dr. Mario Mocker

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Professor Dr.-Ing. Peter Quicker

Lehr- und Forschungsgebiet Technologie der Energierohstoffe, RWTH Aachen

Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Helmut Rechberger

Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft, Technische Universität Wien

Thomas Reiche

Geschäftsführer des FEhS – Institut für Baustoff-Forschung e.V., Duisburg

Professor Dr.-Ing. Gerhard Rettenberger

Ingenieurgruppe RUK GmbH, Longuich

Dipl.-Kfm. Michael Stoll

Vorsitzender der Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe e.V. (BRB), Duisburg

Geschäftsführer der REMEX GmbH, Düsseldorf

Professor Dr.-Ing. Ulrich Teipel

Technische Hochschule Nürnberg,

Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie ICT, Pfünz

Ministerialrat Professor Dr. Jens Utermann

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Rechtsanwältin Professor Dr. Andrea Versteyl

avr – Andrea Versteyl Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Berlin

Prof. Dipl.-Min. Dr. rer. nat. Daniel Vollprecht

Lehrstuhl für Resource and Chemical Engineering, Universität Augsburg

Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Werner Wruss

Geschäftsführer der ESW Consulting Wruss ZT GmbH, Wien

Erweiterte Produktverantwortung – Recyclateinsatz bei Bauprodukten

Begrüßung und Einführung Elisabeth Thomé-Kozmiensky, M.Sc., Dr.-Ing. Stephanie Thiel

MODERATION: DR.-ING. STEPHANIE THIEL

9.00 Uhr Closed Loop – branchenspezifische freiwillige Selbstverpflichtungen der Bauproduktehersteller

Dr.-Ing. Berthold Schäfer

Geschäftsführer des Bundesverbands Baustoffe – Steine und Erden e.V., Berlin

9.30 Uhr Einsatz von recycelten Gesteinskörnungen für die Herstellung von Bauprodukten – erforscht, aber nicht umgesetzt

Dipl.-Ing. Frank Hlawatsch, Stellv. Leiter Überwachungs- & Zertifizierungsstelle für Bauprodukte

Amtliche Materialprüfungsanstalt (MPA) der Freien Hansestadt Bremen

Geschäftsführer der Forschungsvereinigung Recycling u. Wertstoffverwertung i. Bauwesen e.V. (RWB)

Überarbeitung der Ersatzbaustoffverordnung

MODERATION: RECHTSANWALT PROFESSOR DR.-ING. WOLFGANG KLETT

10.00 Uhr Überarbeitung der Ersatzbaustoffverordnung (1. Revision) – Anmerkungen aus Sicht der Industrie

Maximilian Meyer

BRB Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe e.V., Berlin

10.30 Uhr Kaffeepause

Abfallende und Recyclingbaustoffe

11.30 Uhr Vom Abfall zum Bauprodukt

Dr. Marthe-Louise Fehse

Franßen & Nusser Rechtsanwälte PartGmbH, Düsseldorf

12.00 Uhr Abfallende für Recyclingbaustoffe als wesentliches Element

in einer europäischen Kreislaufwirtschaft – ein grenzüberschreitender Vergleich

Baumeister Dipl.-Ing. Mag. Thomas M. Kasper, Leitung Abfallmanagement, PORR Bau GmbH, Wien

Rechtsanwalt Dirk Buchsteiner, Partner

Oexle Kopp-Assenmacher Lück Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Berlin

12.30 Uhr Mittagspause

MODERATION: PROFESSOR DIPL.-ING. DR. MONT. ROLAND POMBERGER

14.00 Uhr Erste Ergebnisse des Dialogforums Recyclingrohstoffe – Barrieren und Enabler im Bereich Bau- und Industriemineralien

Berthold Heuser

Prokurist der REMEX GmbH, Düsseldorf

Erhaltung von Bausubstanz versus Rückbau & Recycling

14.30 Uhr Teilsanierung des Huthmacher-Hauses in Berlin – Kriterien für die Abwägung zwischen Erhaltung der Bausubstanz versus Rückbau & Recycling

Hannes Giese, Projektmanagement BIKINI Berlin – Huthmacher-Haus

Bayerische Hausbau GmbH & Co. KG, München

Sybille Mai, Leading Consultant, EPEA GmbH – Part of Drees & Sommer, Berlin

Stoffstromverschiebungen durch Kohleaustieg und Decarbonisierung der Stahlindustrie – ein Überblick

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. RÜDIGER DEIKE

15.00 Uhr Stoffstromverschiebungen durch die Abschaltung der Kohlekraftwerke und resultierende Herausforderungen

Dipl.-Ing. Andreas Hugot, Sprecher der Geschäftsführung

EP Power Minerals GmbH, Dinslaken

15.30 Uhr Umstellungen in der Eisen- und Stahlindustrie sowie resultierende Herausforderungen

Professor Dr.-Ing. Dr. h.c. Dieter Georg Senk, Lehrstuhl für Metallurgie von Eisen und Stahl

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Dr. Felix Firsbach, Project Manager Consulting Steel Plant, Badische Stahl-Engineering GmbH, Kehl

16.00 Uhr Kaffeepause

Rückgewinnung von Ressourcen aus Rost- und Flugaschen

16.30 Uhr Projekt S-CEM im Einsatz für die Zement- und Baustoffindustrie – ein Beitrag zur Produktentwicklung, Dekarbonisierung und Ressourcenschonung

Geschäftsführer Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Jörn Richter

Dr.-Ing. Marco Abis, Forschung & Entwicklung, Heidemann Recycling GmbH, Bremen

Dr. Georg Bachmann, selbständiger Berater, Itzehoe

Dipl.-Ing. Michael Larisch, EEW Energy from Waste GmbH

17.00 Uhr Ash2Salt – Ressourcenrückgewinnung aus Waste2Energy-Aschen im Industriemaßstab

Dr. rer. nat. Christian Kabbe, Managing Director

EMG EasyMining Germany GmbH, Berlin

Giovanna Chiara, Senior Sales Manager, Hitachi Zosen Inova AG, Zürich

ab etwa
17.30 Uhr
Feier-Abend
Networking
19.00 Uhr
Dinner

Eisen- und Stahlindustrie – Stoffstromverschiebungen durch die Umrüstungen und Optimierungspotentiale

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. DR. H.C. DIETER GEORG SENK

- 8.30 Uhr Transformation des Hochofen-Prozesses der Stahlherstellung in den der Direktreduktion – Verfahrensgangepasste Neuordnung der Quelle/Senke-Relationen der Neben- und Reststoffe**
Dr. Arne Michaelsen
Salzgitter Flachstahl GmbH
- 9.00 Uhr Strategien für die Nutzung von Schlacken zukünftiger wasserstoffbasierter Stahlproduktionsrouten – Herstellung von Schlacken aus der Elektrohoheisen-Produktion für die Zementindustrie**
David Algermissen, M.Sc., Abteilungsleiter Sekundärrohstoffe/Schlackenmetallurgie
FEhS – Institut für Baustoff-Forschung e.V., Duisburg
- 9.30 Uhr Strategien für die Nutzung von Schlacken zukünftiger wasserstoffbasierter Stahlproduktionsrouten – Herstellung von Stahlwerksschlacke basierten Ausgangsstoffen für die Zementindustrie**
Dr.-Ing. Christian Adam
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin
- 10.00 Uhr Transformation der Hütte und Einsatz von mineralischen Produkten aus Stahlwerksschlacke im Deponiebau**
Dr. rer. nat. Norbert Wolsfeld, Abteilung Umweltschutz/-technik
AG der Dillinger Hüttenwerke, Dillingen/Saar (angefragt)
- 10.30 Uhr Kaffeepause**
- 11.00 Uhr RecoDust – von der Pilot- zur industriellen Anlage?**
Wolfgang Reiter, K1-MET GmbH am Lehrstuhl für Thermoprozesstechnik der Montanuniversität Leoben
Christoph Thaler, voestalpine Stahl GmbH
Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Harald Raupenstrauch, Leiter Lehrstuhl für Thermoprozesstechnik
Montanuniversität Leoben

Substitutionspotentiale in der Zementindustrie – durch Verbrennungsrückstände, Rückbaumaterialien etc.

MODERATION: PROFESSOR DR. RAINER BUNGE

- 11.30 Uhr Mineralische Abfälle als CO₂-neutrales Rohmaterial in der Klinkerproduktion**
Dr. phil. nat. Mirjam Wolffers, M.Sc. Paula Dörfler, Dr. phil. nat. Gisela Weibel,
Dr. phil. nat. Urs Eggenberger
Universität Bern, Institut für Geologie, Fachstelle Sekundärrohstoffe
Urs Häseli, Practical Performance Improvement Häseli
- 12.00 Uhr Bereitstellung von alternativen Bindemittelkomponenten aus Reststoffkombinationen mittels thermischer Behandlung**
Dipl.-Ing. Dr. Klaus Doschek-Held, Andreas Krammer, B.Sc., Theresa Sattler, M.Sc.
Montanuniversität Leoben
F.R. Steindl, Technische Universität Graz
D. Wohlmuth, voestalpine Stahl Donawitz GmbH, Wert- und Reststoffwirtschaft, Leoben

Bauabfälle

- 12.30 Uhr Verstopfungsfreier Langteilabscheider zur Aufbereitung von Bauschutt und MVA-Rostaschen**
Professor Dr. Rainer Bunge, Institut für Umwelt- und Verfahrenstechnik (UMTEC)
OST – Ostschweizer Fachhochschule, Rapperswil
- 13.00 Uhr Mittagspause**

MODERATION: PROFESSOR DIPL.-ING. DR. MONT. ROLAND POMBERGER

- 14.00 Uhr Technische und logistische Konzepte zum Recycling von Gipskartonplatten**
Dipl.-Ing. Jörg-Michael Bunzel, Geschäftsbereichsleiter TED
MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH, Braunsbedra
- 14.30 Uhr Der Beitrag des Betonrecyclings zu Ressourceneffizienz und Dekarbonisierung**
Dennis Behrouzi
Verein Deutscher Zementwerke e.V., Düsseldorf
- Robotik und Künstliche Intelligenz**
- 15.00 Uhr Intelligente Robotik im Umgang mit mineralische Abfällen bei Sanierungsvorhaben**
Dr.-Ing. Philipp Woock, Institut für Anthropomatik und Robotik (IAR),
Karlsruher Institut für Technologie (KIT) in enger Kooperation mit der Abteilung Mess-, Regelungs- und Diagnosesysteme (MRD) Fraunhofer IOSB
- 15.30 Uhr Künstliche Intelligenz bei der automatischen Sortierung von Bauabfällen, zum Beispiel Beton, Mauerwerk, Ziegel, Gips und Unburned Carbons**
AMP Robotics, Niederlande (angefragt)
- 16.00 Uhr Abschlusskaffee**

Neue (und weniger neue) Schadstoffe – Grenzen der Kreislaufwirtschaft

MODERATION: DIPL.-ING. FALK FABIAN

8.30 Uhr **Abfallmineralogie – Anwendung mineralogischer Methoden und Konzepte zur Bewertung mineralischer Sekundärrohstoffe**

Universitätsprofessor Dipl.-Ing. Dr. mont. Roland Pomberger
Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft
Montanuniversität Leoben
Professor Dr. Daniel Vollprecht, Lehrstuhl für Resource and Chemical Engineering
Universität Augsburg

Asbest in Recycling-Baustoffen – Strategien zur Vermeidung

9.00 Uhr **LAGA Merkblatt M 23: Vollzugshilfe zur Entsorgung asbesthaltiger Abfälle – Leitplanke Gefahrstoffverordnung und Verwertungskonzept**

Dipl.-Ing. Falk Fabian, Technischer Referent
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart
Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe

9.30 Uhr **Forschungsprojekt RecBest – neue Entwicklungen in der Behandlung von Betonabfall mit asbesthaltigen Abstandhaltern**

Robert Texter
Bereichsleiter Vertrieb und Datenschutz, Projektleiter Arbeits- und Brandschutz
Buhck Umweltberatung GmbH, Hamburg

10.00 Uhr **Geogene Spurengehalte von Asbest und asbestähnlichen Mineralien in Baumaterialien**

Dipl.-Ing. Michael Kochberger, Geschäftsführer Professor Dipl.-Ing. Dr. techn. Werner Wruss,
Christoph Sutter, Dipl.-Ing. Oliver Mann, Dipl.-Ing. Dr. mont. Klaus Wruss
ESW Consulting Wruss ZT GmbH, Wien

10.30 Uhr **Kaffeepause**

PFAS – Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen

MODERATION: MINISTERIALRAT PROFESSOR DR. JENS UTERMANN

11.00 Uhr **Umgang mit PFAS-belasteten Abfällen (Bodenmaterial)**

Ministerialrat Professor Dr. Jens Utermann
Referatsleiter Bodenschutz, Altlasten, Deponien
Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

11.30 Uhr **PFAS-kontaminierte Böden und ihre Möglichkeiten der Aufbereitung**

Wirt.-Ing. Martin Bunzel, Business Development Manager
Schauenburg Maschinen- und Anlagen-Bau GmbH, Mülheim an der Ruhr

12.00 Uhr **Aktuelle Waschverfahren zur Reinigung von PFAS-kontaminierten Böden**

Dr. Benjamin Faigle
Züblin Umwelttechnik GmbH, Markgröningen

12.30 Uhr **Mittagspause**

Deponien

MODERATION: PROFESSOR DR.-ING. GERHARD RETTENBERGER

14.00 Uhr **Rolle der Deponien bei der Bewältigung der Zukunftsaufgaben**

Dipl.-Verww. Hartmut Haeming
Vorsitzender der Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber (InwesD), Köln

14.30 Uhr **Klimaschutzbelange bei der Zulassung von Deponien**

Rechtsanwalt Dr. Peter Kersandt
avr – Andrea Versteyl Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, Berlin

15.00 Uhr **Sanierung und Rückgewinnung von metallischem Aluminium aus der Aluschlackendeponie Wiener Neustadt (Projekt N6)**

Ing. Johannes Czezcil, Projektleiter
BALSA Ges.m.b.H., Wien

15.30 Uhr **Hydraulische und geochemische Prozesse in (KVA-) Schlackendeponien**

Philipp Ingold, M.Sc. Geologe, G. Weibel,
Universität Bern, Institut für Geologie, Fachstelle Sekundärrohstoffe
S. V. Churakov
Labor für Endlagersicherheit, Paul Scherrer Institut, Villigen
Universität Bern, Institut für Geologie, Fachstelle Sekundärrohstoffe

16.00 Uhr **Abschlusskaffee**



VIENNA HOUSE ANDEL'S BERLIN

Vienna House Anel's
Landsberger Allee 106
10369 Berlin

Übernachtung

Aktionsangebot: Buchen Sie Ihre Übernachtung im Konferenzhotel und erhalten Sie als Dank Zugriff auf unsere neue Wissensplattform, die noch in der ersten Jahreshälfte 2023 auf books.vivis.de veröffentlicht wird.

Ihr Vorteil: Sie erhalten eine 3-Monatslizenz für den Themenbereich "Recycling".

Bedingungen:

- Sie sind bereits für die BKMNA'23 registriert (als Teilnehmer, Referent oder Moderator).
- Sie schicken uns an registration@vivis.de die Bestätigung Ihrer Zimmerbuchung im Konferenzhotel zu. (Sollte die Übernachtung storniert werden, besteht kein Anspruch mehr auf die Lizenz.)
- Das Angebot ist limitiert auf die ersten 50 Teilnehmer, die uns ihre Zimmerbuchung im Konferenzhotel nachweisen.



Im Konferenzhotel ist ein begrenztes Zimmerkontingent für Sie reserviert.

EZ inkl. Frühstück: 145,00 EUR

DZ inkl. Frühstück: 173,00 EUR

Hier geht es direkt zur
Zimmerbuchung:
(Buchungslink ist auch
zu finden auf [vivis.de/
bkmna](https://vivis.de/bkmna))



Anreise



Das Vienna House Anel's liegt im Herzen von Berlin und ist damit sehr gut mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen. S-Bahn S41/42/8/85 (S-Bhf. Landsberger Allee), Tram M5/M6 (S-Bhf. Landsberger Allee)



Direkt im Hotel gibt es eine hauseigene Tiefgarage mit 550 Parkplätzen. Kosten: 20,00 € pro Tag



Unsere Teilnehmer können mit dem Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn zum Festpreis ihre Reise nach Berlin buchen.

Hier buchen:

Veranstaltungsticket einfache Fahrt mit Zugbindung (solange der Vorrat reicht):

1. Klasse 84,90 EUR 2. Klasse 51,90 EUR

Veranstaltungsticket einfache Fahrt vollflexibel:

1. Klasse 106,90 EUR 2. Klasse 72,50 EUR




Anmeldung

Kongressorganisation: Thomé-Kozmiensky Verlag GmbH • Dorfstraße 51 • D-16816 Nietwerder-Neuruppin
Tel. +49.3391-45.45-0 • E-Mail: registration@vivis.de

Unsere Leistungen

Teilnahme an der Vortragsveranstaltung vor Ort | Networking + Dinner am 12. Juni 2023 | Kaffeepausen und Mittagessen an beiden Tagen. Online-Zugriff auf den Teilnehmerbereich unserer Vivis-App (Referenten- und Teilnehmerverzeichnis; Programm; Kontaktmöglichkeiten zu Ausstellern und anderen Teilnehmern) | ein Buch (wahlweise als Print- oder E-Book-Ausgabe) mit Fachbeiträgen zur Konferenz.

Bitte melden Sie sich über unser Anmeldeformular an (siehe QR-Code).

	Präsenz		 https://vivis.de/ anmeldeformular/
Vollzahler	990,- EUR	reguläre Tagungsgebühr	
Hochschule/ Behörde	490,- EUR	ermäßigte Tagungsgebühr für hauptamtliche Mitarbeiter von Hochschulen, Aufsichtsbehörden und Behörden mit genehmigungsrechtlichem Bezug zur Konferenz (im engeren Sinne)	
Studenten (Nachweis beifügen)	140,- EUR	Studierende im Sinne der reduzierten Tagungsgebühr sind solche ohne eine feste Anstellung, mit nur geringfügiger Beschäftigung oder vergleichbar niedrigem Stipendium	

Kollegen-Rabatt

Organisationen die mehr als einen Mitarbeiter zur Konferenz anmelden profitieren von unserem gestaffelten Rabattmodell:

- Der 2. kostenpflichtig registrierte Teilnehmer erhält 10% Rabatt.
- Der 3. kostenpflichtig registrierte Teilnehmer erhält 20% Rabatt.
- ...
- Ab dem 6. Teilnehmer erhalten alle weiteren 50% Rabatt auf die fällige Teilnahmegebühr.

Der 1. kostenpflichtig registrierte Teilnehmer zahlt die reguläre Teilnahmegebühr für Unternehmen bzw. Behörden.

Hinweis: Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten!

Unsere Teilnahmebedingungen in Auszügen (vollständige Fassung: <https://vivis.de/teilnahmebedingungen-und-agb/>)

Nach Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Vermerken Sie die Rechnungsnummer auf der Überweisung. Im Verhinderungsfall ist die Anmeldung auf Stellvertreter übertragbar. Bei schriftlicher Stornierung bis einschließlich 11.05.2023 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- EUR erhoben. Nach dieser Frist wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Alle von uns genannten Preise sind Nettopreise; sie verstehen sich zzgl. Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe am Tag der Rechnungsstellung. Wir behalten uns vor auch kurzfristig Maßnahmen zum Infektionsschutz umzusetzen, die über die gesetzlich geforderten Maßnahmen hinausgehen.

Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, werden die angemeldeten Teilnehmer benachrichtigt. In diesem Fall besteht für die Thomé-Kozmiensky Verlag GmbH nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. Änderungen im Programm sind vorbehalten.

